

sich bis in den rechten Hintergrund, wo ein Hirt zu Pferde einige Kühe und Schafe treibt. Links unter der Darstellung: *Adam Elzheimer pinx.*, rechts: *Carl Agricola sc.* 812. — W. Hollar hat dasselbe Bild radirt.

Die Abdrücke sind wie bei der vorigen Platte.

15. Salomon's Urtheil.

Höhe des Bildes 331 Mm., Breite 430 Mm.

Nach einem zweifelhaften Bilde des *N. Poussin* im Belvedere zu Wien. Der König, von seinen Räthen umgeben, thront zur Rechten, vier Krieger seiner Leibwache stehen zwei und zwei zu Seiten des hohen Thronsockels; der König streckt in gebieterischer Haltung den Scepter aus gegen die links vorn befindliche Figurengruppe mit den beiden Müttern und Kindern. Die Mütter knieen, der Henker sucht das lebende Kind seiner Mutter zu entreissen, woran ihn drei Juden zu hindern sich bestreben. Reiche Architektur bedeckt den hintern Plan des Blattes. Im Unterrand links: *Poussin pinx.*, rechts: *Agricola sc.*, in der Mitte: LE JUGEMENT DE SALOMON, links tiefer unten: *Le tableau se trouve dans la gallerie imp. et roy.*, rechts Stöckl's Adresse.

- I. Vor aller Schrift.
- II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
- III. Mit der Schrift, aber vor Stöckl's Adresse.
- IV. Mit dieser Adresse.

16. Maria mit dem Kinde.

Höhe 110 Mm., Breite 86 Mm.

Nach *H. Holbein*. Die heilige Jungfrau, von vorn und in halber Figur vorgestellt, hält das nackte Kind, das seinen Kopf gegen das Gesicht der Mutter schmiegt, auf dem rechten Arm; sie ist mit einem dunkeln Obergewand bekleidet, ein Schleier hängt vom Kopf über die Stirn herab. Strahlen schiessen vom Kopf des Kindes und der Mutter nach allen Seiten aus. Man

liest links unten im Seitenrande: *Hans Holbein pinx. anno 1507*, rechts: *C. Agricola sc. 1809*. Andere Schrift hat das Blatt nie.

- I. Vor den Namen der Künstler.
- II. Mit denselben, aber vor der Adresse des E. Müller.
- III. Mit dieser Adresse.

In Nagler's Künstlerlexicon, neue Ausgabe, ist noch ein IV. Etat mit angefügter Schriftplatte aufgeführt, wir kennen denselben ebenso wenig als die dort angezogene Copie von Mettenleiter.

Es giebt eine Copie in punktirter Manier vom Kupferstecher *C. Riedel* in Nürnberg.

17. Die Madonna im Grünen.

Höhe 355 Mm., Breite 285 Mm.

Nach *Raphael's* Bild im Belvedere zu Wien. Die Madonna sitzt vorn in einer Landschaft mit weiter Ferne und hält das nackte, auf dem Boden ruhende Kind, welches das vom knieenden kleinen Johannes gehaltene Kreuz anfasst. Johannes ist zur Linken. Links unter dem Bild: *Peint par Raphael d'Urbino*, rechts: *Gravé par C. Agricola 1812*. Im Unterrand eine französische Dedication an die Gräfin Fries und links die Adresse des Louis Maisch.

- I. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
- II. Mit gerissener Schrift oder mit Nadelschrift.
- III. Mit vollendeter Schrift und der Adresse des Stechers.
- IV. Mit der Adresse des L. Maisch.
- V. Mit derjenigen des M. Berra in Prag.
- VI. Die Platte ist neuerdings in Besitz der Kunsthandlung von Lüderitz in Berlin gekommen. Sie ist retouchirt, die ursprüngliche Unterschrift ist weggeschliffen und durch eine neue ersetzt. Diese Abdrücke sind aber fast schlecht zu nennen.

Es kommen auch *Aetzdrücke* vor, doch sind solche nicht als eigentliche Etats zu betrachten, sondern sind nur Künstlerproben.